

Mainz erstellt Strategie zur Anpassung an den Klimawandel

Die Folgen des globalen Klimawandels sind auch in Mainz bereits deutlich spür- und messbar. Der Sommer 2022 hat zuletzt eindrücklich gezeigt, dass extreme Wetterereignisse wie Hitzetage und Tropennächte - aber auch Starkregenereignisse - zunehmen. Diese haben Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit, das Wohlbefinden der Mainzer:innen sowie auf Ökosysteme und die Stadtnatur.

Neben den fortlaufenden Anstrengungen zum Schutz des Klimas und zur Verringerung der Erderwärmung, sind Maßnahmen zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels ebenso unerlässlich. Um die für alle Bereiche der Stadtgesellschaft erforderlichen Maßnahmen zu bündeln und weitere zu entwickeln, wird eine Mainzer Strategie zur Anpassung an den Klimawandel federführend durch das Grün- und Umweltamt der Stadtverwaltung erarbeitet. Zur Unterstützung der Entwicklung der Strategie wurde im vergangenen Jahr ein Förderantrag beim Bundesministerium für Bildung und Forschung gestellt, der nun positiv beschieden wurde. Das Projekt kann damit voraussichtlich im April beginnen.

Grün- und Umweltdezernentin Janina Steinkrüger: „Die Folgen des Klimawandels sind immer deutlicher zu spüren und betreffen die gesamte Gesellschaft. Durch verschiedene Maßnahmen wie die Stärkung der grünen Infrastruktur, Möglichkeiten der öffentlichen Trinkwasserentnahme in der Innenstadt sowie mit der aktuellen Entwicklung eines Hitzeaktionsplans können wir die Auswirkungen abmildern. Mit der Bewilligung des Förderantrags ist nun ein weiterer wichtiger Schritt erreicht, um die Anstrengungen in einem integrierten Konzept zusammenzuführen und zu stärken.“

Ziel des Konzeptes ist die Identifizierung von besonders gefährdeten Bevölkerungsgruppen sowie von Orten, die stark von Wetterereignissen betroffen sind. Gemeinsam mit Expert:innen und Betroffenen sollen Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel entwickelt und ausgearbeitet werden.

Aktuell werden bereits im Rahmen eines Hitzeaktionsplans kühlende Orte sowie Verhaltenstipps zusammengestellt und im Frühjahr 2023 auf der Homepage der Stadt online geschaltet. Der Hitzeaktionsplan ist ein erster Baustein der Mainzer Strategie zur Anpassung an den Klimawandel.
